

erbegelt nicht hat wollen ußgeben, biß sy ym haben werburgen gesatzt vor sulche unmundigen kinder. Alzo haben gelobet vor mir — N. Hylbrant unnd N. Eyner der iunge unnd wy offte der eyner abginge von todis halben —, so sal eyn ander geloben —. Gescheen am montag noch letare —.

fol. 233. **239.** (*Aug. 16.*) Am montage nach assumptionis Marie virginis hab ich — eyn huß gelyhen Mert. Gunther mit viii gr. zcynß dem spytel, das er — hat gekoufft wider N. Pehr vor xxxv R. flor., 5 dy Mert. Gunther sal geben nw uff Michaelis schirsten ober eyn iar. Unnd sulche seyne gelassene schult hat er seyner eelichen frauwen Margarethen eyner Sweitzeryn vor mir — uffgegeben, das er hat angesehen, das sy mit swangerm leibe gangen ist dy zcyt, dardurch yr nymant inspruche thun moege, und ir sulches uffgelossen hat, dy weil er zcu wegen unde stegen hat gewandert. —

fol. 234^b. **240.** (*Sept. 25.*) Am sonabent nach Mathei apostoli hab ich eyn huß gelyhen Casp. Ortel 10 dem fleischer mit ix gr. zcynß ern Cristoff zcu sent Nicklaß, das er — hat gekoufft wider meistern Nickel den artzt —.

1480.

fol. 237. **241.** (*Jan. 3.*) Am montag nach trium regum hat sich Ha. Kyn vertragen mit Prockisch Emerich von Bruxß uff dy gelubde, dy er ym gethan hat, als das lange gerichtsbuch, do dy gelubde, 15 dy bey mir Ha. Rubener stadvoyt gescheen sint [inne stehen, inneheldet], alzo das Brokisch sal geben Ha. Kyn iczunt uff dy quatuortemporum in der fasten v R. fl. und ebenso viel alle Quatember, byß er sulche hundert flor. bezcalt —. Unnd ap er irgen an eyner quatuortemporum sewmig wurde lenger denne xiiii tage, sal er der nachgeschriben seyner verwillung verfallen seyn, als er sich des ersten verwilliget hat, wo yn Ha. Kyn ader seyn volmechtiger antreffen worde. 20

fol. 238. **242.** (*März 16.*) Am dornstag nach letare sint vor mich — komen Ha. Sachße eyn gelassener son Greg. Sachßens mit seyner muter unnd haben sich verzcycgen yrer gerechtigkeit, dy sy an dem huß Greg. Sachßens haben mogen, der son eynß kindeß teyl unnd dy muter eyns dritten teylß. Also sint vor den iungen wereburgen Ha. Ditherich uff der Misnischen gasße unnd N. Herman inn der Fischergasße. Was Ha. Eyßengreber zcu schaden qweme ader angelanget wurde, deß wollen 25 yn Dit. unnd Herman schadeloß halden. Ouch so hat dy Fra. Voytyn gelobet dy burgen schadelos zcu halden, als eym obirburgen angehört. Item Ha. Eißengreber hat das huß Greg. Sachßens unnd Fra. Voyt hat seyn huß gein Keuschberge obir gelegen gesatzt zcu burgen vor dy unmundigen kinder Greg. Sachßens, dasselbige huß alzo gefreyet durch dy obingemelten burgen —.

fol. 238^b. **243.** (*Apr. 7.*) Am fritage inn der ostirwochen hat Thomas Reße dy zcyt stadtschreiber 30 bekant vor mir —, das er — hab uffgelassen eyn garten Iorgen Seiffener vor gehegeter dingbangk —, den er mit gerichte unnd rechte irlanget hat unnd Kewbelerß gelassene kinder sich ouch vor gehegeter dingbangk verczogen haben, alß ouch doselbist ußweißet unnd gescheen bey dem Cantori gewest eyn stadvoyt vor mir Ha. Rubner unnd clerlichen geschriben in dem langen dingkbuch, factum feria quarta post Viti anno domini LXXVIII^a). 35

fol. 239^b. **244.** (*Mai 9.*) Am dinstage nach vocem iocunditatis — ist zcu wissen, das der namhafftige Ieronimus Glasperg uff seyn huß inn der Burggassen gelegen hat mit gunst unnd bewost des erwarn rathß — genommen eyn hundert Reynischer flor. zcu dem altare aller heiligen inn sent Peters kirchen —.